

# DGsP-Arbeitstreffen online

## Liebe DGS-P-Mitglieder, liebe Interessierte und systemisch arbeitende Fachkräfte!

Wir laden Euch ganz herzlich zum 49. DGS-P-Arbeitstreffen **am Mittwoch, den 10. Juni 2026** von 19.00 – 21.00 Uhr ein.

**Markus Groß-Heister** lädt uns zu einem Abend des gemeinsamen weiter-Denkens ein:

### **(Hypno-)systemische Ethik in der Praxis – wie praktisch darf, muss, sollte hypno-systemische Ethik sein?**

An diesem Abend möchten wir den begonnenen Denkraum weiter öffnen – und zugleich etwas näher an die konkreten Situationen heranrücken, in denen Ethik nicht nur gedacht, sondern „er-leibt“ wird.

Wie wird eine solche Ethik handlungsfähig, ohne vorschnell handlungsanweisend zu werden? Wie kann sie Orientierung ermöglichen, ohne die Komplexität zu verkürzen? Und wie kann sie hilfreich sein, ohne in ein „richtig/falsch“ zurückzufallen, das systemisches und hypnosystemisches Denken gerade zu differenzieren versuchen? Der Abend möchte diesen Raum bereits als „Ermöglichungsraum“ beschreiben, in dem Vielstimmigkeit, Perspektivenvielfalt und offene Denkbewegungen Platz haben sollen.

Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage: **Wie praktisch darf, muss und sollte hypno-systemische Ethik sein?**

**Darf** sie praktisch sein, also sich in konkrete Methoden, Gesprächsformen, Fallbesprechungen, Entscheidungsarchitekturen und Reflexionsformate übersetzen?

**Muss** sie praktisch sein, wenn sie nicht nur eine schöne Theorie bleiben, sondern in Beratung, Pädagogik, Organisation, Gesundheits- und Sozialwesen wirksam werden will?

Und **sollte** sie vielleicht gerade praktisch sein – im Sinne einer Ethik, die Menschen und Systeme nicht moralisch festlegt, sondern in ihrer Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Verantwortungsfähigkeit unterstützt? Dabei geht es nicht um Rezepte. Es geht eher um eine bewegliche, kontextsensible Praxis: um Fragen, die öffnen; um Unterscheidungen, die entlasten; um Perspektivwechsel, die neue Möglichkeiten sichtbar machen; um Sprache, die nicht beschämt, sondern verbindet; und um Interventionen, die helfen können, in komplexen Situationen wieder in eine verantwortliche Beweglichkeit zu kommen. Hypno-systemische Ethik als eine mögliche Praxis, die mit Aufmerksamkeitslenkung, Ressourcenorientierung, Ambivalenzkompetenz, Kontextsensibilität und Beobachtung zweiter Ordnung arbeitet. Sie fragt nicht nur: „Was ist richtig?“, sondern auch: „Wer beobachtet hier was – aus welcher Position, mit welchen Wirkungen und mit welchen möglichen Alternativen?“

So möchten wir gemeinsam erkunden, wie hypno-systemische Ethik in der Praxis lebendig werden kann: in kleinen Fragen des Alltags ebenso wie in großen Dilemmata.

Eingeladen sind alle, die Lust haben, Ethik nicht als fertige Antwort, sondern als gemeinsame Suchbewegung zu verstehen – praktisch, dialogisch, vielstimmig und offen für das, was im Gespräch entstehen kann.

Wir bitten um **Anmeldung** zum 49. DGS-P-Arbeitstreffen **bis spätestens Montag, den 8. Juni 2026** unter [arbeitstreffen@dgs-p.eu](mailto:arbeitstreffen@dgs-p.eu). Der Link für das virtuelle Treffen wird am Dienstag, 9. Juni 2026 versendet werden.

Herzliche Grüße

Markus Groß-Heister und das Organisationsteam Daniela Kratzer und Annerose Neeb-Fleckner